

Kompetenzbereich D

Sprachförderung, Sprachbildung, Mehrsprachigkeit

Team

Prof. Dr. Kristina Peuschel

Leitung des Kompetenzbereichs D

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Professionelle Kompetenzen von DaZ- und DaF-Lehrkräften
- Teilhabeorientierte Sprachdidaktik im Kontext von Migration
- Lernen von DaF und DaZ mit digitalen Medien
- Mündlichkeit und sprachlernförderliche Unterrichtskommunikation
- Sprachlich-fachliche Bildung mit dem Schwerpunkt DaZ und sprachsensibler Unterricht in den schulischen Sekundarstufen
- Aspekte von Gender in DaZ und DaF
- Blended-Learning im DaZ/DaF-Studium

Marie Horstmeier, M.A.

Koordination des Kompetenzbereichs D

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht aus der Perspektive des Faches DaZ
- Mehrsprachige Leseförderung
- Sprache im Fach/Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis
- DaZ und digitale Medien

Dr. Elena Wagershauser

Ko-Koordination des Kompetenzbereichs D, Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungen für DaZ und sprachlich-fachliche Bildung in der Schule

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Alphabetisierung und Schriftspracherwerb in DaZ
- Bedarfsorientierte Fort- & Weiterbildungen DaZ/DaF, sprachlich-fachliche Bildung
- Mehrsprachigkeit und Spracherwerb

Christine Stahl

Universittsexterne Koordination des Projekts LeHet, von 09/2015 bis 08/2020 abgeordnete Lehrkraft im Kompetenzbereich D

Lehr- und Forschungsschwerpunkte

- Sprachsensibler Fachunterricht (Sekundarstufen) mit dem Schwerpunkt professionelle Unterrichtswahrnehmung
- Videobasierte Lernumgebungen in der Lehrkrfttebildung
- Umgang mit sprachlicher Heterogenität im Unterricht

Forschungsschwerpunkte

Im Fokus des Kompetenzbereichs D des multidisziplinären Projekts LeHet („Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität“) steht die Anwendung und Entwicklung von Konzepten, fachübergreifender und fachspezifischer sprachlicher Bildung, einschl. der Konzepte der integrierten schulischen Sprachförderung für Deutsch als Zweitsprache. Grundlage der Arbeit im Kompetenzbereich D ist die Anerkennung sprachlicher Heterogenität als Normalfall. Daher werden sowohl Mehrsprachigkeit als auch die Verwendung von Schul-, Bildungs- und Fachsprachen besonders berücksichtigt. Sprachlich-fachliche Bildung und die Unterstützung beim Erwerb von schulisch notwendigen Deutschkompetenzen sind eine schul- und unterrichtsübergreifende Aufgabe und Herausforderung zugleich. In Lehr- und Forschungsk Kooperationen mit Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften entstehen so Lehr- und Fortbildungskonzepte mit hoher Relevanz für die schulische Bildung in einer heterogenen Gesellschaft. In den Teilprojekten stehen folgende Schwerpunkte im Zentrum:

- Videobasierte Unterrichtsanalysen von Lehrkompetenzen in sprachlich heterogenen Klassen (Grundschule, Mittelschule)
- Sprachlich-fachliche Bildung und Sprachförderung in DaZ
- Sprachliche Heterogenität und Differenzierung
- Mehrsprachigkeit als individuelle und schulische Ressource
- Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungen
- DaZ-Kompetenzen von Lehrkräften

Teilprojekte der zweiten Förderphase

DaZKom-Transfer

Prof. Dr. Markus Dresel, Prof. Dr. Kristina Peuschel, Dr. Sabine Lehmann-Grube, Dr. Ana da Silva

Universittsübergreifendes Transfervorhaben zu „DaZKom-Video: Performanznahe Messung von Deutsch-als-Zweitsprache-Kompetenz bei (angehenden) Lehrkräften“

Im Projekt DaZKom-Transfer wird an den Kooperationsstandorten das Ziel verfolgt, die Ergebnisse der beiden Vorgngerprojekte „DaZKom“ sowie „DaZKom-Video“ in die Praxis der universitären Lehrer*innenbildung zu übertragen. Dabei werden u.a. Lerngelegenheiten auf Seminarebene Prä-Post evaluiert, um die Kompetenzentwicklung der Seminarteilnehmer*innen zu erfassen. Gemeinsame Workshops sind Teil des Projekts.



SCAN ME

Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik

Marie Horstmeier, Dr. Sara Vali, Thomas Heiland
In diesem multidisziplinären Projekt erschließen sich Dozent*innen dreier Augsburger Lehrstühle (Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik, Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Pädagogik) die sprachliche Vielfalt und den Umgang mit ihr im Unterricht.

Der Fokus liegt auf der Reflexion über die sprachliche Vielfalt im Unterricht und den damit verbundenen Potenzialen und Herausforderungen für Lehrkräfte. Darüber hinaus werden politische und schulpolitische Entscheidungen aufgezeigt und die historisch-systematische Perspektive auf die Thematik erhellt. Anhand verschiedener Ansätze und Konzepte der Mehrsprachigkeitsdidaktik wird der konkrete Umgang mit Mehrsprachigkeit in den sprachbildenden Fächern aufgezeigt.



SCAN ME

Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte (BeDaZ)

Dr. Elena Wagershauser, Prof. Dr. Kristina Peuschel

Dieses innovative und vielfältige Angebot im Bereich Deutsch als Zweitsprache und sprachlich-fachliche Bildung richtet sich an Multiplikator*innen und Lehrkräfte in der 3. Phase. Die Eckpfeiler des Konzepts sind Kooperation, Bedürfnisorientierung, Expertise und Passung. Auf dieser Grundlage werden tragfähige und für den jeweiligen Kontext passende Angebote für die Schulentwicklung erarbeitet. Die Grundstruktur von BeDaZ ist als zirkulärer Prozess angelegt. Dieser reicht von der Ermittlung der individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer*innen, über die Definierung aktueller Bedarfe, die Planung und Durchführung der Fortbildungsmodule, die Evaluation des Transfers in die Praxis bis hin zur Wirksamkeitsprüfung von BeDaZ.



SCAN ME

Videovignetten & Videokorpus sprachliche Heterogenität in der Schule

Christine Stahl, Prof. Dr. Kristina Peuschel

In diesem Teilprojekt stehen Unterrichtsmitschnitte im Fokus, die allesamt in sprachlich heterogenen Regelklassen und Deutschklassen aufgenommen wurden. Das Videomaterial reicht dabei von Unterrichtseinheiten in den Fächern Deutsch als Zweitsprache über Mathematik bis hin zu Physik. Hierbei soll in authentischen Unterrichtssituationen aufgezeigt werden, wie Schüler*innen mit geringen Deutschkenntnissen fach- und bildungssprachliche Inhalte vermittelt werden können. Die Unterrichtsvideos bieten in allen drei Phasen der Lehrkrfttebildung wertvolle Chancen, detaillierte Einblicke in das Unterrichtsgeschehen zu gewinnen sowie unterrichtliche Prozesse in einer hohen Komplexität und Anschaulichkeit zu erfassen.



SCAN ME



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY NC ND 4.0.

Prof. Dr. Kristina Peuschel (kristina.peuschel@philhist.uni-augsburg.de)
 Marie Horstmeier (marie.horstmeier@philhist.uni-augsburg.de)
 Dr. Elena Wagershauser (elena.wagershauser@philhist.uni-augsburg.de)
 Christine Stahl (christine.stahl@philhist.uni-augsburg.de)
www.uni-augsburg.de/dazdafdid